



www.hollenthon.at

Hollenthoner Gemeindezeitung

April 2022

BUCKLIGE WELT
Land der tausend Hügel



FROHE OSTERN wünschen die
Gemeindevertretung und die
Gemeindebediensteten



SCHLÜSSELÜBERGABE
beim „Alten Amtshaus“
Bericht auf S. 15

Aktionstag
„Saubere Gemeinde“
am 23. April 2022



**Liebe Hollenthonerinnen,
liebe Hollenthoner,
liebe Jugend und Kinder!**

Freut mich, dass Sie / Du unsere Gemeindezeitung „durchstudierst“! Wie immer, soll die Zeitung zu verschiedenen Themen in unserer Gemeinde einen kleinen Überblick geben.

In den vergangenen Jahren war besonders die Renovierung und Übergabe des „alten Amtshauses“ ein Highlight für mich. Wir haben mit diesem fordernden Projekt unsere Ortskerngestaltung, die sich sehen lassen kann, abgeschlossen. Mein besonderer DANK gilt dem Vorstandsvorsitzenden der WET – Christian RÄDLER dem Land NÖ und all jenen die einen Beitrag geleistet haben Hollenthon zu verschönern.

Thema Nummer eins ist zur Zeit der Krieg in der Ukraine, der indirekt auch uns betrifft. Wir haben schon einige Flüchtlinge in privaten Häusern einquartiert. Wenn jemand Räumlichkeiten haben sollte, die zu diesem Zweck zur Verfügung stehen, bitte am Gemeindeamt melden. Es gibt auch andere Möglichkeiten das Leid der ukrainischen Bevölkerung ein klein wenig zu lindern. Ich denke an Geld- und Sachspenden, die bei verschiedenen Organisationen abgegeben werden können.

Breitband ist nach wie vor in jeder Munde. Die bauausführende Firma in Hollenthon, ist die STRABAG. Mitte April wird der POP (Verteiler) im Bereich vom Heizwerk errichtet. Mit den Grabarbeiten zur Leerrohrverlegung wird voraussichtlich im Spätsommer begonnen.

„Glasfaser in der Gemeinde Hollenthon“ soll laut nÖGIG im Frühjahr 2023 fertiggestellt sein. Es wird auch eine zweite Etappe geben, die alle betrifft, die jetzt noch nicht im Ausbaubereich sind.

Bevor die Grabarbeiten beginnen, wird die STRABAG gemeinsam mit einem Vertreter der Gemeinde, jeden Anschlusswerber einzeln besuchen, um den besten und einfachsten Weg zu finden, wie Breitband ins Haus kommt. Ich bitte Euch daher keine voreiligen Grabarbeiten zu tätigen, es wird von der Begehung bis zum Baubeginn genug Zeit sein, um die private Grabung durchzuführen.

Die Umbauarbeiten der Toilettenanlagen in der Volksschule, sind nach Ausschreibung an die einzelnen Gewerke vergeben. Die Umbauarbeiten werden in den Sommerferien durchgeführt.

„Ein Ort lädt zum Gespräch“, haben wir vor einiger Zeit über Hollenthon in einer Wochenzeitung lesen können. Es soll eine Diskussionsplattform zu verschiedenen Themen, in verschiedenen öffentlichen Räumlichkeiten entstehen, wo neben bekannten Persönlichkeiten, auch ihr mitdiskutieren könnt. Das Ergebnis der einzelnen Runden wird dann gemeinsam präsentiert. Dies wird auch als Projekt der gemeinsamen LEADERREGION Bucklige Welt gefördert und unterstützt. Umsetzen werden wir dieses Projekt voraussichtlich ab dem nächsten Jahr.

Energiegemeinschaft ist auch ein Thema das wir sehr oft hören. Es geht darum, dass Energie zB. durch Photovoltaik erzeugt, ins Netz eingespeist wird und direkt vom „Verbraucher“ gekauft werden kann. Der Vorteil ist, dass überschüssige Energie dort eingesetzt wird, wo sie erzeugt wird, und somit die Stromnetze durch überregionalen Transport nicht so belastet werden. Wir haben einen Vertrag mit der EZN – Energiezukunft Niederösterreich zur Vorbereitung einer Energiegemeinschaft abgeschlossen. Dieses Modell wird das ganze Gemeindegebiet betreffen. Nähere Fakten und Präsentationen folgen.



Ein kleines NO GO, wie man modern sagt, ist die Entsorgung im Altstoffsammelzentrum. Es gibt leider immer wieder Personen, die ihre Altgeräte usw. nicht ordnungsgemäß im Sammelzentrum deponieren. Das gleiche Problem haben wir bei der Papierpresse. Es kommt immer wieder vor, dass Styropor, Holz und dergleichen in der Presse landen. Ich bitte diejenigen Personen die dies verursachen, sich unbedingt an die Vorschriften zu halten, um zusätzliche Kosten und Ärger zu ersparen.

Der Frühling hat Einzug gehalten. Darum bitte ich Euch, wie jedes Jahr, wieder Augenmerk auf die Gestaltung der Grünflächen vor den Häusern und auf öffentlichem Gut zu halten. Ich erinnere auch an unsere Flurreinigungs-Aktion am 23.4.2022 im ganzen Gemeindegebiet, die von den Dorferneuerungsvereinen organisiert wird. DANKE jetzt schon für Eure Teilnahme und Bemühung!

Ich erinnere, dass öffentliche Verkehrsflächen, welche durch Bau- und Transportarbeiten im privaten, und auch im landwirtschaftlichen Bereich, zB durch Viehtrieb verschmutzt wurden, vom Verursacher bzw. vom Besitzer der Tiere gereinigt werden müssen! Ich bedanke mich für das Verständnis.

DANKE sage ich Allen, die einen Beitrag zum Wohle in, und um unsere Gemeinde Hollenthon leisten.

Ich wünsche Euch Allen eine schöne Zeit und hoffe wir treffen uns baldigst zum Plaudern und Feiern bei den diversen Festlichkeiten, die es hoffentlich wiedergeben wird!

Ich bin stolz, Euer Bürgermeister sein zu dürfen

Lieber Gruß

Manfred Grundtner

Protokollauszug der Gemeinderatsitzung vom 16. Dezember 2021

Top 1

Protokoll vom 18.10.2021

Das Protokoll wurde den Protokollprüfern GR Peter Wagenhofer und GR Robert Zitterbayer sowie allen anderen Gemeinderatsmitgliedern mit der Einladung zur Gemeinderatsitzung übermittelt. Es gibt keine Einwände. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Top 3

Bericht des Prüfungsausschusses

Der Bericht über die Gebarungsprüfung vom 7.12.2021 wird vom Prüfungsausschussobmann Roman Schwarzl verlesen. Der Bericht wird einstimmig genehmigt.

Top 4

Nachtragsvoranschlag 2021

Der Entwurf des Nachtragsvoranschlages 2021 war vom 2.12.2021 bis 16.12.2021 zur allgemeinen Einsicht am Gemeindeamt Hollenthon aufgelegt. Während der Auflagefrist wurden keine Er-



innerungen eingebracht. Es folgt eine Debatte. Über Antrag des Bürgermeisters wird der Nachtragsvoranschlag in der vorliegenden Form einstimmig beschlossen.

Top 5

Voranschlag 2022 und Mittelfristiger Finanzplan 2023 bis 2026

Der Voranschlag 2022 mit dem Mittelfristigen Finanzplan bis 2026 wird erläutert. Der Entwurf des Voranschlages und des Mittelfristigen Finanzplanes waren vom 2.12.2021 bis 16.12.2021 im Gemeindeamt Hollenthon zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Während der Auflagefrist wurden keine Erinnerungen eingebracht. Über Antrag des Bürgermeisters werden der vorliegende Voranschlag 2022 sowie der Mittelfristige Finanzplan 2023 bis 2026 einstimmig beschlossen.

Top 6

Anpassung der Abfallwirtschaftsgebühren der WNSKS

Der Bürgermeister übergibt das Wort an GGR Johann Handler. Dieser berichtet, dass in der Mitgliederversammlung des Abfallwirtschaftsverbandes bereits über die notwendige Erhöhung der Gebühren informiert wurde. Die Kosten wurden in den letzten 5 Jahren unverändert. Die Preisanpassung beträgt 7%. Es folgt eine kurze Debatte. Über Antrag des Bürgermeisters wird Ergänzung über die Vereinbarung einstimmig beschlossen.

Top 7

Genehmigung von Anschlüssen an die Gemeindewasserleitung Hollenthon aus Ober- Mitter- und Untereck

Der Bürgermeister berichtet, dass der Ausbau des Wasserleitungsnetzes im Bereich von Obereck bis Gleichenbach, durch den Gemeindeverband Trinkwassersicherung Bucklige Welt erfolgt ist. Er stellt den Antrag die Liegenschaften in den Versorgungsbereich der Gemeindewasserversorgung aufzunehmen. Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

Top 8

Volksschule Hollenthon

Der Bürgermeister informiert, dass ein großes mobiles Flipboard angeschafft wurde. GGR Renate Vollnhofer berichtet, dass mit dem Bauausschuss und Baumeister DI Alexander Beisteiner ein Konzept zur Sanierung der WC-Anlagen im Obergeschoss und der WC Erweiterung beim Turnsaal erarbeitet wurde. Es folgt eine Debatte. Über Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig ein Grundsatzbeschluss gefasst das Projekt weiter zu betreiben.

Top 9

Gemeindee Ehrungen

Der Bürgermeister übergibt das Wort an den Obmann des Ehrungsausschusses Johann Handler. Dieser berichtet, dass die Ehrungsfeierlichkeit der am 23.09.2020 beschlossenen Gemeindee Ehrungen auf Grund der Corona-Pandemie noch nicht erfolgen konnte. Über Antrag des Bürgermeisters werden die vorgeschlagenen Ehrungen einstimmig beschlossen.

Top 10

Verbleib in der LEADER Region „LAG Bucklige Welt-Wechselland“

Über Antrag des Bürgermeisters wird der Beschluss über den Verbleib einstimmig gefasst.



Anfragen und Anregungen

Vizebürgermeister Hubert Schwarz berichtet, dass die Region Bucklige Welt einen Bildband über die Gemeinden der Region herausgeben möchte. Weiters informiert er, dass bei der Schneefräse eine größere Reparatur erforderlich ist.

GR Günter Reuscher regt an einen Wasserhydranten in Stickelberg auf der Hauptleitung vom Hochbehälter Stickelberg zum Ort Stickelberg zu errichten.

Der Bürgermeister dankt für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr und wünscht schöne Feiertage und alles Gute für das neue Jahr.

GGR Johann Handler Johann dankt ebenfalls für die gute Zusammenarbeit wünscht ein schönes Fest, Gesundheit und alles Gute im neuen Jahr.

Protokollauszug der Gemeinderatsitzung vom 11. März 2022

Nach der Eröffnung und Begrüßung ersucht der Bürgermeister die Gemeinderäte sich für eine Gedenkminute für die im Dezember verstorbene Gemeindemitarbeiterin Elisabeth Fellner von den Sitzen zu erheben.

Top 1

Protokoll vom 16.12.2021

Das Protokoll wurde den Protokollprüfern GR Günter Reuscher und GR Reinhard Baumgartner sowie allen anderen Gemeinderatsmitgliedern übermittelt. Es gibt keine Einwände. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Top 3

Bericht des Prüfungsausschusses

Der Bericht über die Gebarungsprüfung vom 8.03.2022 wird von der Prüfungsausschussobmann-Stellvertreterin Karin Schwarz verlesen. Der Bericht wird einstimmig genehmigt.

Dringlichkeitsantrag

Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften

Der Bürgermeister berichtet, dass es seit kurzer Zeit möglich ist Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften zum Zweck des Austausches von elektrischer Energie zu errichten. Unsere Gemeinde hat diesbezüglich schon Überlegungen angestellt. Von der NÖ Landesregierung wurde die Firma „EZN“ - Energie Zukunft NÖ - gegründet, die bei der Gründung von Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaften unterstützt. Der Vertrag über Beratungsleistungen im Zusammenhang mit Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaften wurde übermittelt. Der Vertrag wird vom Bürgermeister auszugsweise verlesen. Über Antrag des Bürgermeisters wird der Abschluss des Vertrages mit der EZN einstimmig beschlossen.

Top 5

Rechnungsabschluss 2021

Der Bürgermeister nimmt Bezug auf den Rechnungsabschluss 2021, der vom Amtsleiter erläutert wird. Der Rechnungsabschluss wurde nach den neuen Bestimmungen der VRV 2015 erstellt und umfasst den Finanzierungshaushalt, den Vermögenshaushalt und den Ergebnishaushalt. Der Rechnungsabschluss war zur öffentlichen Einsichtnahme vom 24.02. bis 11.03.2022 am Gemeindeamt aufgelegt. Es wurden keine Erinnerungen eingebracht. Es folgt eine Debatte. Über Antrag des Bürgermeisters wird der Rechnungsabschluss, samt den Bestandteilen gemäß § 15 VRV 2015 und den Beilagen gemäß § 37 VRV 2015, mit den ausgewiesenen Über- bzw. Unterschreitungen, in der vorliegenden Form, einstimmig beschlossen.



Top 6

Umbauarbeiten WC-Anlagen Volksschule

Der Bürgermeister bedankt sich bei GGR Renate Vollnhofer und den Mitgliedern des Bauausschusses für die geleistete Arbeit und übergibt das Wort an den Bauausschussobmann GGR Günter Reisner. Er berichtet, dass eine von Baumeister DI Alexander Beisteiner erstellte Kostenschätzung rd. € 96.000,- ergeben hat. Vom Schul- und Kindergartenfonds können die Kosten des Umbaus mit 25% der Baukosten gefördert werden. Über Antrag des Bürgermeisters werden die Arbeiten einstimmig an die Billigstbieter Firmen Handler, Kager und Nöst vergeben.

Top 7

Vergaben Arbeiten Wasserleitung

Billigstbieter Firma Lackner, Krumbach € 56.333,40

Es folgt eine kurze Debatte. Über Antrag des Bürgermeisters werden die Arbeiten einstimmig an die Firma Lackner vergeben.

Top 9

Anfragen und Anregungen

Der Bürgermeister berichtet, dass die Planungen für den Ausbau des Obergeschosses im Ortszentrum zu einem Gesundheitszentrum fertig sind. Die Baubewilligung wurde schon erteilt.

Die Kosten für die Straßenbeleuchtung erhöhen sich heuer durch die gestiegenen Energiepreise. Eine Möglichkeit zur langfristigen Reduktion der Kosten wäre mit der Umrüstung der Straßenbeleuchtungs-Lichtpunkte auf energiesparende LED-Leuchten möglich. Ein diesbezügliches Kostenangebot wird von der EVN ausgearbeitet.

GGR Renate Vollnhofer erkundigt sich bezüglich der Spielplatzüberprüfungen und über die Zuständigkeiten der Schneeräumung beim WET-Wohnhaus „Altes Amtshaus“.

GR Karin Schwarz erkundigt sich bezüglich der Sanierung der Friedhofsmauer.

GR Birgit Schabauer Birgit informiert, dass zwei Hollenthoner Interesse an einem Bauland-Betriebsgebiet im Ort zur Errichtung von Betriebsstandorten haben.

Der Bürgermeister informiert, dass Bauland Betriebsgebiet hinter der Firma Gradwohl gewidmet ist. Weiteres informiert er über die derzeit laufende überregionale Raumplanung des Landes Niederösterreich.

GGR Johann Handler berichtet, dass er an der Sitzung des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes sowie an der Sitzung des Gemeindeabgabenverbandes in Krumbach teilnehmen wird.

GR Günter Reuscher ersucht den Bürgermeister an seiner Stelle an der Sitzung des Schlatten Schwarzenbach-Wasserverbandes teilzunehmen.



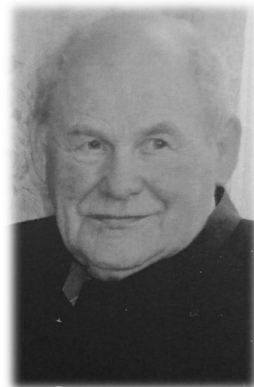
Nachruf

Herrn SCHABAUER Josef

Am Freitag, den 11. Februar 2022 haben wir Herrn Schabauer Josef auf seinem letzten Weg begleitet. Wir danken Dir für Deinen Einsatz und Deine Arbeit, die Du im Dienste unserer Gemeinde Hollenthon geleistet hast.

Neben dem Feuerwehrwesen war Herr Schabauer von 1975 bis 1995 als Gemeinderat in Hollenthon tätig. In seinen Aufgabenbereich fiel vor allem auch der Neubau der Ortswasserleitung Hollenthon.

2008 wurde er für seine Verdienste um die Gemeinde Hollenthon mit dem Ehrenzeichen in Gold ausgezeichnet. **Josef, wir verabschieden uns in großer Dankbarkeit und werden Dich immer in Erinnerung behalten.**



Nachruf

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer Kollegin

FELLNER Elisabeth

die am 23. Dezember 2021
im 56. Lebensjahr von uns gegangen ist.

Elisabeth war seit 2013 als Betreuerin im Senioren Aktiv Hollenthon tätig. Auf Grund ihres freundlichen und hilfsbereiten Wesens war sie bei den Bewohnern und allen Kollegen sehr beliebt.

Wir werden Elisabeth in dankbarer Erinnerung behalten.



Nachruf GRILL Herbert - IMKERVEREIN HOLLENTHON

Wenn wir eine Biene sehen werden wir lächeln und an dich denken

Herr Grill Herbert ist 1980 dem Imkerverein Hollenthon beigetreten. Er war von 1985 - 2000 Obmann und von 2000 - 2010 Obmann-Stellvertreter.

2011 wurde ihm die bronzene Weiplmedaille und 2019 die goldene Ehrennadel des Niederösterreichischen Imkerverbandes als Dank für seine Dienste verliehen.

Deine Imkerkollegen der Ortsgruppe Hollenthon



POOLFÜLLUNGEN MÜSSEN GEMELDET WERDEN!!!



Grundsätzlich sollten Sie das Wasser für ihren Pool aus dem eigenen Brunnen oder Wasseranschluss beziehen. Sollten sie über einen öffentlichen Wasseranschluss ans Wasser-Netz verfügen, ist es zugleich die günstigste und netzschoneste Variante, ihren Pool mit dem Gartenschlauch zb. über Nacht langsam zu füllen. Um die Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser sicherstellen zu können, werden alle Poolbesitzer wieder ersucht, sich VOR dem Befüllen des

Pools **am Gemeindeamt zu melden**. Die Füllungen werden von den Gemeindebediensteten koordiniert. Es soll eine gleichzeitige Entnahme großer Wassermengen vermieden werden.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

EINTRAGUNGSZEITRAUM VOLKSBEGEHEREN im MAI und JUNI 2022

Zu den Volksbegehren

- Rechtsstaat & Antikorruptionsvolksbegehren
- Arbeitslosengeld RAUF!
- NEIN zur Impfpflicht
- Bedingungsloses Grundeinkommen umsetzen!
- Impfpflichtabstimmung: NEIN respektieren!
- Mental Health Jugendvolksbegehren
- Stoppt Leberdier-Transportqual

wurden Einleitungsanträge gestellt.

Die oben genannten Volksbegehren können im Eintragszeitraum, **2. bis 9. Mai 2022**, unterschrieben werden.

Bitte beachten Sie, dass Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung abgegeben haben, keine Eintragung mehr vornehmen können, da die Unterstützungserklärung bereits als Eintragung gilt.

Erläuterungen zu den jeweiligen Volksbegehren liegen im Eintragszeitraum am Gemeindeamt auf und sind auch unter www.oesterreich.gv.at einsehbar.

Montag,	2. Mai 2022:	08:00 - 16:00 Uhr
Dienstag,	3. Mai 2022:	08:00 - 20:00 Uhr
Mittwoch,	4. Mai 2022:	08:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag,	5. Mai 2022:	08:00 - 16:00 Uhr
Freitag,	6. Mai 2022:	08:00 - 20:00 Uhr
Samstag,	7. Mai 2022:	08:00 - 10:00 Uhr
Sonntag,	8. Mai 2022:	geschlossen
Montag,	9. Mai 2022:	08:00 - 16:00 Uhr

Vom **20. bis 27. Juni 2022** findet der Eintragszeitraum für das Volksbegehren „Rücktritt Bundesregierung“ statt.



BAUSPRECHTAG

Der Termin des Bausprechtags im April verschiebt sich vom 15. auf

Freitag, 22. April 2022

Bitte um eine Terminvereinbarung unter 02645/7200

HEIMATBUCH

Für die überarbeitete Neuauflage unseres Heimatbuchs suchen wir Fotos bzw. Informationen über ehemalige polnische und ukrainische Zwangsarbeiter in Hollenthon.

Wenn jemand Infos besitzt bitte am Gemeindeamt oder bei Johann Schwarz (Stickelberg) unter 0664 / 1333526 Bescheid geben.

TESTUNGEN

Wir bitten um Verständnis, dass auf Grund der behördlichen Bestimmungen die Teststraße in Zusammenarbeit mit der Ordination Dr. Raychart u. Dr. Fertsak nicht mehr in dem gewohnten Ausmaß angeboten werden kann. Wenn Sie einen PCR-Test benötigen (z.B. für Reisen, etc...) bitten wir Sie, unter 02645/2230 mit der Ordination Kontakt aufzunehmen.

DANKE an alle, die uns seit über einem Jahr regelmäßig als Mitarbeiter in der Teststraße unterstützt haben!!

„Natur im Garten“ – Blühwiesensonntag

Gemeinsam für ein blühendes Niederösterreich –

Blühwiesensonntag am 3. April 2022



Viele Menschen sprechen über Klima-, Umwelt- und Artenschutz, wir in Hollenthon leisten einen konkreten Beitrag dazu: Daher ruft die Gemeinde gemeinsam mit der NÖ-Umweltbewegung „Natur im Garten“ am Sonntag, dem 3. April 2022 zum „Blühwiesensonntag“ in Niederösterreich auf. Denn eine Blühwiese ist nicht nur das krönende Element eines Naturgartens, sie ist auch Lebensraum und Nahrungsquelle für 600 Wildbienenarten, Schmetterlinge und Nützlinge im öffentlichen und privaten Grünraum.

Bereits voriges Jahr wurden landesweit 1,68 Mio. Quadratmeter Blühwiese im Zuge der Aktion „Blühsterreich“ angelegt, das entspricht einem Quadratmeter Blühwiese pro Niederösterreicherin und Niederösterreicher. Doch Klima-, Umwelt- und Artenschutz hat kein Ablaufdatum, daher widmen wir uns auch heuer wieder dem Thema Blühwiesen.



Ihr Beitrag: Samensackerl sichern und Blühwiese anlegen

In unserer Gemeinde sind Blühwiesen-Samensackerl kostenlos erhältlich am Gemeindeamt, bei den Kirchenausgängen und beim Kaufhaus Lechner.

Wie eine Blühwiese mit wenig Aufwand richtig angelegt und gepflegt wird oder warum Blühwiesen für den Artenschutz so bedeutend sind, erklären die Expertinnen und Experten von „Natur im Garten“ unter www.bluehsterreich.at.

Rauchfangkehrer geht in Pension

Rauchfangkehrer Karl Lenauer trat mit Jahresende in den wohlverdienten Ruhestand.

Er übergab seine Gewerke der Wiesmatherin Andrea Schwarz, die ihm nach absolvierter Meister- und Unternehmerprüfung nachfolgt.

In Hollenthon gehört die Rote Stickelberg zu deren Kehrbereich. Aus diesem Anlass stattete Lenauer mit seiner Nachfolgerin Bgm. Grundtner einen Besuch ab.

Wir wünschen Karl Lenauer alles Gute für seinen neuen Lebensabschnitt und Andrea Schwarz viel Freude und Glück mit ihrer neuen Aufgabe.



Spendenübergabe an die Feuerwehrjugend und Rot-Kreuz-Ortstelle



Am 4. Adventsonntag bekam unsere Feuerwehrjugend ein verfrühtes Weihnachtsgeschenk überreicht. Der Kneipp-Aktiv-Club Hollenthon überreichte unserer Feuerwehrjugend und der Rot-Kreuz Ortstelle Hollenthon/Lichtenegg eine Geldspende von jeweils € 1.900.

Wir möchten uns beim Kneipp-Aktiv-Club unter Führung von Obmann Ing. Gradwohl Franz und Kassier Dissauer Franz bedanken.

Neues MTFA für die FF Stickelberg

Am 22. Jänner 2022 fand die Schlüsselübergabe des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges durch die Firma Pappas in Wiener Neudorf statt. Dieses konnte von einigen Kameraden der FF Stickelberg übernommen werden.

Das Fahrzeug wurde durch das Land Niederösterreich, die Gemeinde Hollenthon und die Freiwillige Feuerwehr Stickelberg finanziert und wird für Einsätze, Übungen und Personentransporte zur Verfügung stehen. Hierfür wünschen wir viele unfallfreie Kilometer.





**„Wer lange zögert,
verpasst die besten Gelegenheiten“**



Fr. Weidinger Maria aus Hollenthon wohnt seit Dezember 2021 in ihrer Wohnung im SeniorenAktiv in Hollenthon. Im Folgenden möchte Sie erzählen, wie es dazu gekommen ist und warum für Sie die Entscheidung im Alter nochmals umzuziehen die einzig Richtige war.

Fr. Weidinger, was hat Sie dazu bewogen, das Haus im Bergwald zu verlassen und ins Seniorenaktiv zu „übersiedeln“?

„Mir war es mein Leben lang immer wichtig, selbst über mein Leben zu entscheiden. Ich habe mein Leben lang gearbeitet und möchte nun den Luxus genießen, meine Ersparnisse selbst auszugeben. Warum soll ich es mir schwerer machen als es ist? Ab einem gewissen Alter ist ein Haus, auch wenn man es mit der nächsten Generation teilt, nur mehr eine Belastung. Es ist auch im Alter ganz wichtig, loslassen zu können und eingefahrene Gepflogenheiten aufzugeben. Nur so bleibt man jung.“

In meiner jetzigen Wohnung bin ich in einer halben Stunden fertig mit aufräumen und kann den restlichen Tag genießen. Alle die der Meinung sind, das bräuchten sie jetzt noch nicht, denen sag ich, dass sie total falsch liegen.

Gerade wenn man noch aktiv ist, ist es das Richtige. Ich kann selbst über meine Zukunft entscheiden und meine Wohnung und Umgebung selbst gestalten, solange ich es noch kann.

- Ich muss nicht aber ich darf. Ich bin nicht nur Passagier, so wie es mir vielleicht in einem Pflegeheim passieren würde -

Worin sehen Sie die Vorteile in einem Leben im SeniorenAktiv Hollenthon?

Ich bin froh, meine eigene Wohnung zu haben und mich nach wie vor selber versorgen zu können. Wenn ich Hilfe bei alltäglichen Dingen oder diversen Amtswegen brauche, stehen mir die Betreuerinnen zur Verfügung. Diese sind trotzdem eine große Stütze und unter der Woche täglich greifbar.

Die Gemeinschaft im Haus ist wie eine kleine Familie. Es ist keine Pflegeeinrichtung. Alle stehen fest im Leben. Man ist nie einsam. Die Mischung macht es für mich besonders interessant. Wenn ich will, kann ich die Gemeinschaft suchen, wenn ich nicht will, kann ich mich zurückziehen. Sehr gut gefällt mir das gemeinsame Kochen, das Frühstück, das Gedächtnistraining und die Feierlichkeiten unter dem Jahr wie Weihnachten, Ostern,...Auf alle Fälle profitieren die Bewohner gegenseitig voneinander. Jeder hat seine Stärken und Schwächen.

Ich habe auch das Gefühl, dass mich meine Enkerl, und Freunde öfters besuchen kommen als früher.

Was würden Sie sich für die Zukunft wünschen?

Für meine nächsten Jahre im SeniorenAktiv wünsche ich mir persönlich noch MEHR LEBEN im HAUS und hoffe auf viele neue Bekanntschaften!



Fr. Weidinger Maria mit Betreuerin Sabine Holly



Ortschronik 2021

Das Licht der Welt erblickten:

PÜRRER Elina Karina	Gleichenbach
HANDLER Mia,	Mittereck
PIRIBAUER Karan,	Stickelberg
STEHRING Serafin Josef,	Hollenthon



Verstorben sind:

HÖLLER Johann	85 Jahre
BEISTEINER Anton	86 Jahre
SCHWARZ Maria	95 Jahre
WINKLER Walter	60 Jahre
GRUNDNER Anna	92 Jahre
SCHUSTER Karl	83 Jahre

MAYERHOFER Josef	59 Jahre
HOLZBAUER Franz	83 Jahre
HERMANN Mathias	86 Jahre
GRILL Herbert	71 Jahre
FELLNER Elisabeth	55 Jahre

Silberne Hochzeit feierten:

GRILL Herbert & Helene	Hollenthon
KONRATH Christa & Dieter	Hollenthon
SCHWARZ Helene & Johannes	Obereck
SCHABAUER Michaela & Franz	Hollenthon
STANGL Petra & Peter	Hollenthon
GRADWOHL Anna & Karl	Hollenthon
LADITS Manuela & Wilhelm	Hollenthon

Goldene Hochzeit feierten:

PIRIBAUER Gertrud & Heinrich	Spratzau
------------------------------	----------

Diamantene Hochzeit feierten:

SCHÖNBERGER Josefa & Friedrich,	Stickelberg
---------------------------------	-------------

Den 80. Geburtstag feierten:

SPITZER Maria, Hollenthon
GRUBER Christine, Hollenthon
KOGELMÜLLER Johann, Hollenthon
WEIDINGER Maria, Hollenthon
BRAUNMÜLLER Hermine, Blumau
HOLZBAUER Anna, Gleichenbach
HANDLER Herbert, Gleichenbach
HANDLER Rosa Maria, Gleichenbach
JÜNGLING Mathilde, Hollenthon
BAUMGARTNER Gertrude, Hollenthon
WINDISCH Helene, Stickelberg
DECKER Hermine, Michelbach

Den 85. Geburtstag feierten:

KLEINRATH Franz, Stickelberg
MAYERHOFER Magdalena
HANDLER Josef, Untereck
HANDLER Ludmilla, Gleichenbach
LANZ Berta, Stickelberg

Den 86. Geburtstag feierten:

MAYERHOFER Karl, Hollenthon
STEINMETZ Franz, Gleichenbach
HÖLLER Anna, Hollenthon
GRILL Marianne, Gleichenbach

Den 87. Geburtstag feierten:

HANDLER Hubert, Lehen
FREILER Franziska, Obereck
METZNER Anna, Hollenthon
WOLLNY Anna, Hollenthon
STANGL Rosa, Hollenthon
BAUMGARTNER Ernst, Hollenthon

Den 88. Geburtstag feierten:

SCHÖNBERGER Friedrich, Stickelberg
BIZZER Gyuláné, Hollenthon
GRILL Matthias, Gleichenbach
SINABELL Georg, Hollenthon

Den 89. Geburtstag feierten:

PIRIBAUER Maria, Stickelberg
SCHWARZ Anna, Hollenthon

Den 90. Geburtstag feierten:

SINABELL Anna, Hollenthon
SCHABAUER Josef, Hollenthon +

Den 91. Geburtstag feierten:

HANDLER Johanna, Hollenthon

Den 92. Geburtstag feierten:

GRANER Angela, Stickelberg
RASNER Rosa, Spratzau +

Den 93. Geburtstag feierten:

EIBENBERGER Gerhard, Hollenthon

Den 94. Geburtstag feierten:

WÖDL Maria, Hollenthon

Den 95. Geburtstag feierten:

STANGL Maria, Hollenthon

Den 98. Geburtstag feierten:

KOGLBAUER Franziska, Untereck
GAMSRIEGLER Apollonia, Hollenthon



Gemeindeehrungen 2022

Am 26. März 2022 luden Bürgermeister Manfred Grundtner und Ehrungsausschussobmann Johann Handler zu den Gemeindeehrungen ins „Wirtshaus zum Stickleberg“ ein.

Geehrt wurden neben ausgeschiedenen Gemeinderäten auch Persönlichkeiten, die von deren Körperschaften, Vereinen, etc. dafür nominiert wurden und im Interesse der Gemeinde besonders hervorragende Leistungen erbracht bzw. ausgezeichnete Dienste geleistet haben.



Geehrt wurden:

Felber	Lotte	Pichler	Florian
Mayerhofer	Martin	Grundner	Franz
Leitner	Bernhard	Wollny	Anna
Schwarz	Johannes	Grill	Franz
Wagner	Richard	Schabauer	Franz
Grundner	Gabriele		
Wödl	Maria		



WET GEMEINSAM. BESSER. BAUEN.

WET / SERVICE / GNB / AUSTRIA



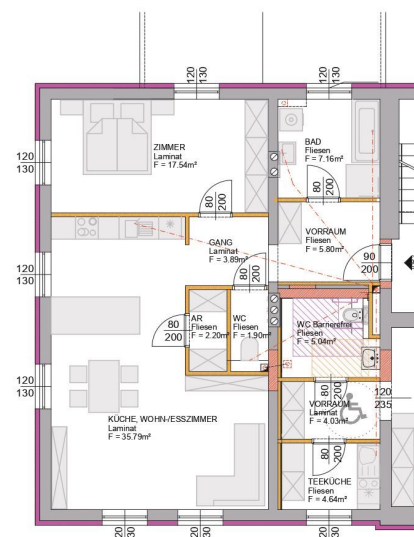
Ihr Wohn(t)raum: 2812 Hollenthon, Sportplatzstraße 1

nur noch zwei geförderte Mietwohnungen verfügbar

HWBSK 43,4 / fGEE 0,83

- ▶ kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung
- ▶ Niedrigenergiebauweise, neu renoviert
- ▶ Lift
- ▶ Zentrumslage
- ▶ Fußbodenheizung (Fernwärme)
- ▶ Supermarkt, Bank & Arzt fußläufig erreichbar

- ▶ rd. 74 - 89 m² Wohnnutzfläche / 2 - 3 Zimmer
- ▶ Ab € 623,- mtl. und einmalig € 9.209,-
- ▶ zusätzlicher Wohnzuschuss möglich
- ▶ Planbeispiel Top 2 (s. rechts)
- ▶ bezugsfertig



Mehr Infos: Magda Rädler
T 0699 11574890

Hier geht's zum Prospekt





WOHNUNGSÜBERGABE „altes Amtshaus“

**BAUEN +
WOHNEN**



IN NIEDERÖSTERREICH

Am 9. März 2022 fand die Schlüsselübergabe der neuen Wohnhausanlage in Hollenthon statt.

Mit Christian Rädler und der WETgruppe Gebau-Niobau fand sich ein Partner, der sich bereit erklärte, das alte

Gemeindeamt mittels Baurechtsvertrag zu übernehmen und mit Mitteln der NÖ Wohnbauförderung zu sanieren. Im Zuge dessen wurden das Ober- und Dachgeschoß kernsaniert und umgebaut. Zur Sicherstellung der Barrierefreiheit wurde ein Aufzug eingebaut.

Die Bankfiliale der Raiffeisenbank Region Wiener Alpen eGen sowie unsere Frisörin „Nici's Hoastubn“ bleiben uns unverändert im Erdgeschoß des Gebäudes erhalten

Es freute uns daher sehr, WET - Geschäftsführer Christian Rädler, den Präsidenten zum Landtag, Herrn Karl Wilfing, und Vertreter der Raiffeisenbank begrüßen zu dürfen. Die Segnung des Gebäudes erfolgte dankenswerter Weise durch Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz.

Ganz besonders freute uns, bereits die ersten Mieter der beiden obersten Wohnungen begrüßen zu dürfen. Diese erhielten die Wohnungsschlüssel und begannen bereits Tags darauf mit dem Einrichten.

Im Anschluss an die Feierlichkeiten lud die Gemeinde Hollenthon auf einen Umtrunk und eine kleine Jause in den Sitzungssaal des Gemeindeamts.



Ein Ball, ein Tor und du!

Unter diesem Motto stellt der SK Raika Wiesmath jedes Jahr Jugendmannschaften und bietet somit vielen Kindern aus Wiesmath aber auch den umliegenden Gemeinden ein fast ganzjähriges Bewegungsangebot. Mit viel Spaß und Bewegung starten heuer 6 Nachwuchsmannschaften (U15, U13, U11, U10, U9, U8) beim SKW in die kommende Frühjahrssaison. Zusätzlich gibt es noch eine Bambini-Mannschaft, in der schon die Allerkleinsten den ersten Kontakt mit dem Fußball haben. Die 3 älteren Mannschaften sowie die U9 sind zu einer Nachwuchsgemeinschaft mit der Nachbargemeinde Hochwolkersdorf zusammengefasst, um den Kindern auch in Zukunft ein stets umfangreiches Bewegungsangebot bieten zu können.

Alle Mannschaften werden von einem engagierten Trainerstab begleitet und trainiert. Sehr erfreulich ist, dass sich auch immer wieder Mädchen dazu entschließen, dem Hobby Fußball nachzugehen. Um den Zusammenhalt im Verein zu stärken, eine Mannschaft zu formen und Freunde zu finden, werden zahlreiche Projekte für den Nachwuchs angeboten, wie z.B. unser alljährliches Jugendcamp, welches am Sportplatz stattfindet.

Damit versucht der SK Raika Wiesmath den Grundstein für den Erwachsenenbereich zu legen. Die Jugend ist und bleibt die breite Basis eines Fußballvereins. Welche Früchte die Jugendausbildung beim SKW trägt, kann man gut an der aktuellen Aufstellung der Kampfmannschaft erkennen. Abgesehen von den beiden Legionären bestreiten nur ehemalige Nachwuchsspieler des SKW die Spiele in der 1. Klasse Süd. Erfreulich ist, dass auch immer wieder Kinder, aber auch Erwachsene aus der Hollenthoner Gemeinde den Weg zum SKW finden und unsere Mannschaften verstärken.

Der SKW freut sich immer wieder über Zuwachs, sei es in den Jugendmannschaften, als auch im Erwachsenenfußball. Haben wir auch DEIN Interesse nun geweckt, nimm gerne Kontakt mit uns auf oder schau einmal auf unserer Homepage unter www.skwiesmath.at vorbei und bekomme erste Einblicke vom Vereinsgeschehen des SK Raika Wiesmath.

SKW-Spieler aus der Gemeinde Hollenthon



U11 von li. nach re.:
Christoph Gradwohl und
Eva Handler



U15 von li. nach re.: Alin
Oprea, Nick Reithofer,
Alexander Haiden



U8&U9 von li. nach re.: Lucas Reithofer,
Maximilian Plaukovits, Peter Reithofer,
Paul Reithofer, Simon Handler,
Max Kaltenbacher



U23 und Kampfmannschaft von li.
nach re.: Nico Handler, Manuel
Schwarz, Felix Baumgartner,
Daniel Reisner



U13 von li. Nach re.: Lenny
Harnisch, Daniel Neumüller,
Maximilian Höller,
Lisa Gradwohl



U10 von li. nach re.: Simon Handler,
Raphael Reisner, Florian Handler, Gregor
Pichelmann, Max Kaltenbacher,
Manuel Gradwohl



WALDBRANDVERORDNUNG 2022

Die Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt ordnet gemäß § 41 des Forstgesetzes 1975 i.d.F. BGBl. I Nr. 440/1975 zum Zwecke der Vorbeugung gegen Waldbrände an:

In allen Waldgebieten des Verwaltungsbezirkes Wr. Neustadt und in dessen Gefährdungsbe-
reich (Nähe des Waldrandes) sind brandgefährliche Handlungen, wie das Rauchen, das Hantie-
ren mit offenem Feuer, die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen, jegliches
Feuerentzünden und das Unterhalten von Feuer verboten!

Vor allem ist es verboten, brennende oder glimmende Gegenstände wie Zündhölzer und
Rauchwaren, sowie Glasflaschen und Glasscherben (Brennglaswirkung!) im Waldbereich
wegzuwerfen!



**Dieses Verbot tritt mit 12.03.2022 in Kraft
und ist bis auf Widerruf gültig!**

Wir freuen uns, das Angebot rund um Therapie & Beratung in Hollenthon
verstärken zu dürfen:

ERGOTHERAPIE IN GLEICHENBACH

Ergotherapie für Kinder mit Herausforderungen im Schul- & Kindergartenalltag

Sophie Grill, BSc - Ergotherapeutin

Schwerpunkte:

- Aufmerksamkeit & Konzentration
- Körperwahrnehmung & Grobmotorik
- Grafomotorik (Malen, Schreiben & Stiftführung)
- Händigkeitsabklärung & Linkshänderberatung
- Elternberatung

Kontakt & Infos: 0680 20 32 620 / ergotherapie.grill@gmx.net

Standort: Gleichenbach 26, 2812 Hollenthon



PSYCHOLOGISCHE BERATUNG IN HOLLENTHON

Gut begleitet von Anfang an - ein Leben lang

Simone Grill, MSc - Psychologin, Psychologische Beraterin in Ausbildung
unter Supervision

Schwerpunkte:

- **Psychologische Beratung** in allen Lebensphasen
- zertifizierte **Verhaltenstrainerin** für **Kinder & Jugendliche, Elternberatung**
- zertifizierte **HypnoBirthing** Kursleiterin (für eine selbstbestimmte &
angstfreie Geburt)
- individuelle psychologische Begleitung vor & nach der Geburt

Ich freue mich über Anfragen & Terminvereinbarungen unter:

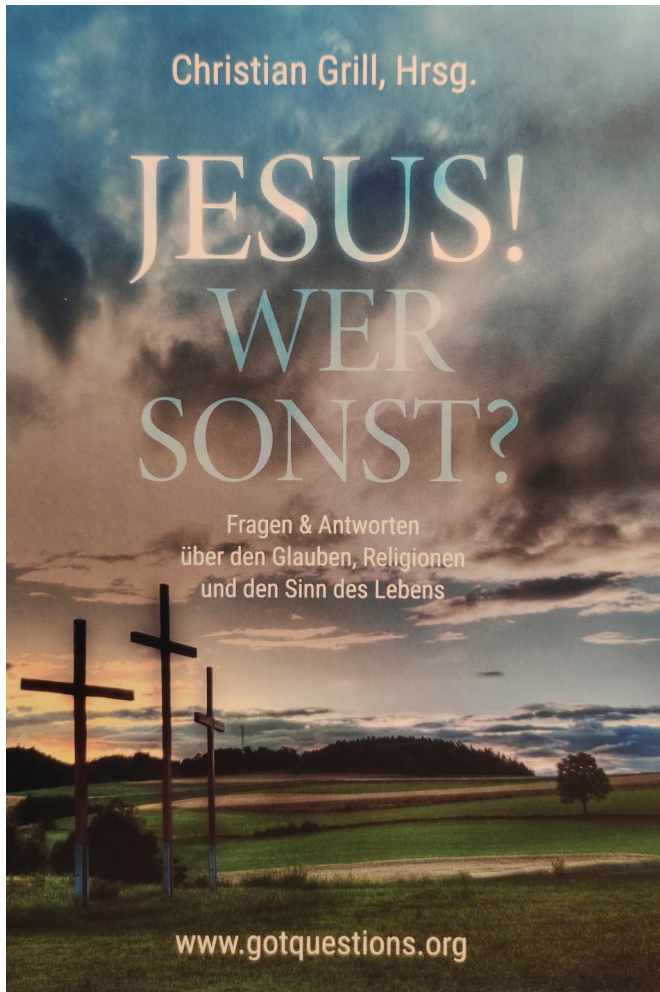
0680 401 92 10 / herzensangelegenheit.grill@gmx.net

Praxis: Kirchenplatz 2/4, 2812 Hollenthon



**herzens
angelegenheit**





Buchvorstellung

Jesus! Wer sonst?

Herausgeber: Christian Grill (Bergwald)

Wer würde nicht gerne die wichtigen Fragen beantwortet wissen wie: Woher komme ich? Wozu lebe ich? Wohin gehe ich? Was ist der Sinn und das Ziel meines Lebens?

Doch wer könnte uns diese wichtigen Fragen beantworten? Sind es die Theologen, die Philosophen oder andere große Denker, die uns Lösungen für diese Fragen anbieten können?

In der Bibel gibt uns Gott Antworten auf alle relevanten Fragen unseres Lebens.

Unzählige Menschen haben Gott bereits durch sein Wort, die Heilige Schrift, kennengelernt. Diese einzigartige Begegnung mit ihrem Schöpfer hat ihr Denken, Reden und Handeln verändert, denn Gottes Wort hat Sinn, Freude, Liebe und Frieden in ihr Leben gebracht. Wollen wir das nicht auch?

Bei Interesse und Fragen zum Buch:
Christian Grill, 0676/6418545
grillie.cg@gmail.com

ENERGIE
Niederösterreich **BERATUNG**

RAUS aus dem Öl

Alten Heizkessel tauschen und bis
€ 3.000,- Landesförderung
€ 7.500,- Bundesförderung
€ 10.500,- sichern

Firmenunabhängige Energie-Beratung buchen:
Tel. 02742 22 14 4 | www.energie-noe.at/waermecoach

Raiffeisen Region Wiener Alpen

CHECK DEIN WOHNPROJEKT

Profitieren Sie jetzt vom Wissen hochkarätiger Berater rund ums Thema Bauen und Wohnen. Buchen Sie gleich einen kostenlosen Check unter check-dein-wohnprojekt.at

>>> NÖ Bauordner: Jetzt am Gemeindeamt abholen!

Auf uns können Sie bauen!

Die Gemeinde Hollenthon ist der optimale Platz um seine „eigenen vier Wände“ zu errichten. Bevor es so weit ist, gibt es wichtige Entscheidungen zu treffen: Die Auswahl des Grundstücks, die gewünschte Bauweise, der Energiestandard, die Finanzierung Ihres Bauvorhabens und vieles mehr. Um Sie dabei bestmöglich zu unterstützen dürfen wir Ihnen den NÖ Bauordner der Energie- und

Umweltagentur des Landes NÖ kostenlos bereitstellen. Er steht für Sie am Gemeindeamt zur Abholung bereit. Wir wünschen allen Häuselbauerinnen und Häuselbauern gutes Gelingen bei ihrem Bauvorhaben

Mit besten Grüßen, Ihr
Bürgermeister Manfred Grundtner

NÖ Bauordner – bringt Ordnung auf die Baustelle!

Eine überlegte Planung zahlt sich aus, denn jeder Quadratmeter kostet. Nehmen Sie sich für die Planung Ihres Traumhauses Zeit und lassen Sie sich von Profis beraten.

Viele Entscheidungen, die Sie heute treffen, wirken noch Jahrzehnte nach. Besonders, wenn es um eine nachhaltige, kosteneffiziente und energiesparende Bauweise geht.

Der NÖ Bauordner begleitet Sie auf diesem Weg. Er enthält wichtige Informationen rund um das Thema Neubau, Checklisten und Planungshilfen.

Der NÖ Bauordner hilft Ihnen bei

- der Auswahl des Grundstücks
- Fragen zum Baurecht
- der Planung
- der Auswahl der beteiligten Unternehmen
- der Abschätzung der Kosten
- der Finanzierung Ihres Traumhauses



Amtsleiter Christian Grill und, eNu-Regionsleiter Gerald Stradner freuen sich, dass der NÖ Bauordner zukünftig für die HäuselbauerInnen in Hollenthon bereit steht.

Nähere Informationen und Bestellung

Ab sofort können Sie den NÖ Bauordner über Ihre Gemeinde beziehen.

Weitere Informationen und Bestellung
unter <https://www.energie-noe.at/noe-bauordner>

Niederösterreich hilft.



Unzählige Hilfsangebote für unsere **ukrainischen Nachbarinnen und Nachbarn** sind in den letzten Tagen in den unterschiedlichsten Stellen Niederösterreichs eingelangt. Ein **überwältigendes Zeichen** der **großen Hilfsbereitschaft unserer Landsleute**. Um diese **Welle der Solidarität** direkt und rasch für die **ukrainische Bevölkerung** spürbar zu machen, hat das Land Niederösterreich eine eigene **Koordinierungs-Plattform „Niederösterreich hilft“** eingerichtet.

Wer **Hifslieferungen mit Sach- oder Geldspenden** unterstützen will oder **Betten und Unterkünfte** zur Verfügung stellen möchte, erhält unter der Hotline **+43 (0) 2742/9005-15000** oder via Mail **noehilft@noel.gv.at** Auskünfte zur koordinierten humanitären Hilfe.

Website **www.noehilft.at**

Bankkonto **NOE HILFT**

IBAN **AT74 3200 0000 1380 0008**

LEADER Region Bucklige Welt – Wechselland

Seit dem Jahr 2000 sind die 32 Gemeinden der Buckligen Welt und des Wechsellandes Teil einer LEADER Region, seit 2007 bilden sie die gemeinsame **LEADER Region Bucklige Welt-Wechselland**.

Die Begrenzung des **Klimawandels** ist die größte Herausforderung der Menschheitsgeschichte.

Die 32 Gemeinden der Region Bucklige Welt - Wechselland haben sich 2011 zur **Klima- und Energiemodellregion** zusammengeschlossen, um Klimaschutzprojekte in den Gemeinden umzusetzen.

Der Begriff **LEADER** stammt aus den Anfangsbuchstaben der französischen Definition „Liaison Entre Actions de Développement de l'Économie Rurale“, was so viel bedeutet wie „Verbindung von Maßnahmen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“.

Die Klima- und Energiemodellregion informiert, motiviert, initiiert und koordiniert **Klimaschutzprojekte** in der Region. Dabei werden Gemeinden, Unternehmen, Institutionen und BürgerInnen von der Idee bis zur Projektumsetzung eingebunden.

Bisher wurden folgende Themen bearbeitet: Erneuerbare Energie, Reduktion des Energieverbrauchs, Nachhaltiges Bauen, Mobilität und Bewusstseinsbildung. Zu den Bereichen wurden zwölf Maßnahmen erarbeitet, die bis Juni 2025 umgesetzt werden. Der **Klimawandel** trifft Österreichs Regionen. Anpassung an die Auswirkungen durch den Klimawandel ist notwendig, um auch langfristig die hohe Lebensqualität sichern zu können.

Die Region Bucklige Welt - Wechselland ist seit Juni 2017 eine von mittlerweile 74 **Klimawandelanpassungsmodellregionen (KLAR!)** in Österreich. Dabei geht es um die Umsetzung von Maßnahmen zur Anpassung an die bereits spürbaren und in näherer Zukunft unausweichlichen Veränderungen des Klimas in unserer Region. Maßnahmenswerpunkte sind: Ökosysteme und Biodiversität, Wasserhaushalt und Wasserwirtschaft, Forstwirtschaft, Landwirtschaft, Schutz vor Naturgefahren (bezogen auf Gesundheit, Bauen und Wohnen, Infrastruktur) und Katastrophenmanagement (z.B. Blackoutvorsorge).

Für nähere Informationen zu den KEM und KLAR! Initiativen erreichen Sie den Modellregionsmanager Mag. (FH) Rainer Leitner unter 02643 94 111 80 bzw. region@buckligewelt.at



Am Foto von links: Am Foto von links: GF Franz Piribauer, Elisabeth Blochberger, Obfrau Bgm.in Michaela Walla (Warth), Manuela Handler, Florian Kerschbaumer, KEM- und KLAR!-Manager Rainer Leitner
 Fotocredit: Cornelia Rehberger

KLIMARÜCKBLICK 2021 – ZU WARM, ZU TROCKEN UND VIEL SONNENSCHNEIN

WETTERSTATION HOLLENTHON / BUCKLIGE WELT

KÜHLSTES JAHR SEIT 2010 UND DENNOCH UNTER DEN 25 WÄRMSTEN DER 254-JÄHRIGEN MESSGESCHICHTE

Die Jahre 2018, 2019 und 2020 zählen zu den fünf wärmsten Jahren seit Beginn der Aufzeichnungen. 2021 war zwar nicht so extrem warm wie die letzten Jahre, reiht sich bei den wärmsten Jahren der Messgeschichte aber trotzdem sehr weit vorne ein. Verglichen mit dem Mittel der Jahre 2009 bis 2020 war 2021 mit einer mittleren Temperatur von 9,3 °C in Hollenthon um 0,3 °C kälter und ist damit das kälteste Jahr seit 2013 (8,6 °C). Einen großen Anteil an dem relativ kühlen Gesamtergebnis hatten die Monate April, Mai und August. Der April war mit einer Anomalie von -2,3 °C nicht nur in der Buckligen Welt, sondern bundesweit der kälteste seit mehr als 20 Jahren. Der Mai gehört österreichweit zu den drei kältesten der vergangenen 30 Jahre und bilanziert auch an der Wetterstation Hollenthon mit einer Temperaturabweichung von -2,4 °C. Auch der August verlief unterkühlt (Abw. -1,0 °C), einen ähnlich kalten gab es zuletzt im Jahr 2014 (Abw. -1,6 °C). Extrem mild war es hingegen im Februar (Abw. +3,8 °C) und September (+2,3 °C). Eine große Anomalie brachte mit einem Plus von 3,6 °C auch der Juni.

AUSGEPRÄGTEN TROCKENPERIODEN IM FRÜHLING UND HERBST GESCHULDET FIEL DEUTLICH WENIGER NIEDERSCHLAG ALS NORMAL ÜBLICH

Das Jahr 2021 war immer wieder von langen Trockenperioden durchsetzt. In der Auswertung brachte es um 22 Prozent weniger Niederschlag als ein durchschnittliches Jahr. Nach einem sehr feuchten Jänner, der 80 Prozent mehr Niederschlag brachte, folgten drei sehr trockene Monate (Abw. -38 bis -83 %), besonders der April schloss dabei äußerst defizitär ab. Österreichweit brachte der Zeitraum März bis April seit Beginn der Niederschlagsmessungen (1858) nur drei Mal weniger Niederschlag. Noch einschneidender war aber das Defizit von 84 Prozent im Juni. Erst der August beendete die trockenen Verhältnisse mit einem Überschuss an Regen von 41 Liter pro Quadratmeter (+43 %). Aber bereits im Herbst war die Trockenheit zurückgekehrt, in den Monaten September bis November ergab sich ein Minus von 31 Prozent. Trockener war zuletzt nur der Herbst 2011 mit einem Minus von 40 Prozent. Im November blieb es damals sogar zur Gänze trocken.

DIE SERIE AN SONNIGEN JAHREN SETZTE SICH FORT, 2021 LIEGT AUF DEM 2. PLATZ SEIT BESTEHEN DER WETTERSTATION HOLLENTHON

Die Ausbeute an direktem Sonnenschein unterschied sich zu den vergangenen drei Jahren nur wenig. Im Jahr 2021 schien die Sonne 2542 Stunden, verglichen mit dem Mittel 1981-2010 ergibt sich, so wie schon 2020, ein Plus von 31 Prozent. 2019 lag das Plus bei 21 Prozent, 2018 bei 19 Prozent. Ausgesprochen sonnige Monate waren im Jahr 2021 der Februar (+57 %), der März (+48 %), die Sommermonate Juni (+63 %) und Juli (+38 %) sowie die Herbstmonate September und Oktober mit einer Sonnenscheinanomalie von jeweils +35 bzw. +53 Prozent. Weitgehend normale Bedingungen im Vergleich zum klimatologischen Mittel gab es eigentlich nur im Jänner, mit einer geringeren Abweichung von nur +8 Prozent sowie im Mai und August, wo die Sonnenscheindauer weitgehend dem Durchschnitt entspricht.

EIN SCHNEEREICHER JÄNNER UND IM SOMMER TEILS SCHWERE GEWITTER MIT RIESENHAGEL IM WEINVIERTEL

Der Jänner 2021 verlief zwar um 1,6 Grad milder, als ein durchschnittlicher Jänner laut dem Klimamittel (1981-2010) sein sollte, dennoch konnte sich aufgrund der großen Niederschlagsmengen an 22 Tagen eine geschlossene Schneedecke halten. Der winterliche Eindruck überwiegte also eindeutig. Wir blicken auf ein sattes Plus von 80 Prozent im Vergleich zu den Durchschnittswerten zurück. Wiederholt kalte Perioden mit reichlich Schneefall wurden von warmen Perioden mit sehr milder Atlantikluft und starkem Tauwetter unterbrochen. Der nachfolgende Februar legte dann eine Achterbahnfahrt der Temperaturen hin. So mild die erste Dekade auch verlief, in Richtung Monatsmitte sorgte ein markanter Kaltlufteinbruch mit arktischen Luftmassen für die tiefsten Temperaturen der Wintersaison 2020/21.

Im Sommer gingen bundesweit gesehen überdurchschnittlich viele Gewitter mit ungewöhnlich großem Hagel nieder. Besonders extrem war der 24. Juni, wo eine seltene Kombination verschiedener meteorologischer Parameter einen beispiellosen Ausbruch an Hagelunwettern auslöste. An diesem Tag gab es in Österreich mindestens zehn Gewitter mit Hagelgrößen zwischen 8 und 12 Zentimeter. Ähnlich heftig und zahlreich waren die Hagelunwetter zuletzt nur im Hitzesommer 2003, wo weite Teile Europas unter einer Dürre litten. In der überhitzten Luft zogen damals von Westen und Nordwesten her schwere Gewitter mit Riesenhagel über die Bucklige Welt und ihre benachbarten Regionen.

DIE ENDBILANZ VON 2021

- Viel Sonne: 2542 Sonnenstunden ergeben ein Plus von 31 Prozent und eine ähnlich markante Abweichung wie 2020.
- Deutlich zu trocken: 612 Millimeter Jahresniederschlag entsprechen einem deutlichen Minus von 22 Prozent.
- Zu warm: Die mittlere Temperatur (9,0 Grad) liegt um 1,0 Grad über dem Klimamittel (8,0 Grad).

DATENQUELLE & DATENREFERENZ

Alle Ausführungen und Zahlenangaben, die nicht den Daten der Wetterstation Hollenthon zugeordnet werden können, basieren auf Angaben des Klimarückblicks der ZAMG für das Jahr 2021 (siehe Link).
<https://www.zamg.ac.at/cms/de/klima/news/2021-unter-den-waermsten-jahren-der-messgeschichte>

Alle Vergleichswerte (prozentuale Abweichungen) in der Bilanz beziehen sich zwecks Vergleichbarkeit auf die Klimanormalperiode (1981-2010) und nicht auf die neue Klimanormalperiode (1991-2020).



Klimatologisch aufbereitete Messwerte der Wetterstation "Hollenthon / Bucklige Welt"

Bei Monatsmitteltemperaturen und Sonnenscheindauer stellen orange hinterlegte Messwerte positive, blaue negative Abweichungen ($>0,5\text{ °C}$ oder $>15\%$) vom langjährigen Mittel dar. Bei den Niederschlagssummen ist es anders, hier bedeutet die Farbe Orange zu trocken ($<15\%$), die Farbe Blau zu nass ($>15\%$). In den Tabellen für die Windspitzen und Temperaturspannen handelt es sich um die Minimal- (blau) bzw. Maximalwerte (orange) des jeweiligen Jahres.

Monat	Temperaturspannen [°C]													
	2021		2020		2019		2018		2017		2016		2015	
	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max
Jän.	-9,7	10,7	-6,6	13,8	-7,5	8,5	-5,6	15,7	-13,5	8,2	-10,0	17,1	-6,0	16,9
Feb.	-12,6	19,0	-3,8	16,9	-8,2	18,5	-16,2	7,0	-7,6	13,6	-2,2	19,8	-7,5	11,1
Mär.	-8,0	19,9	-6,8	18,0	-1,7	17,6	-15,0	14,0	-1,5	18,6	-2,8	19,4	-3,2	14,7
Apr.	-3,2	21,8	-5,6	21,6	0,3	22,4	2,2	24,3	-3,3	20,7	-2,8	23,0	-2,2	23,4
Mai.	1,7	23,7	1,6	22,6	0,0	20,4	7,2	24,5	-0,3	27,8	3,3	24,0	5,0	24,4
Jun.	7,3	30,4	8,3	26,6	11,1	30,6	8,6	27,5	9,3	29,7	10,1	28,3	8,0	29,3
Juli.	11,0	30,8	8,1	30,5	10,1	31,6	7,8	28,5	9,3	30,0	10,0	29,4	10,2	32,5
Aug.	8,1	29,0	10,7	29,3	11,6	30,5	7,8	30,1	9,8	31,3	7,9	26,7	11,3	33,1
Sep.	7,1	25,0	3,5	24,7	4,1	28,9	2,7	26,2	6,1	22,3	5,5	26,4	4,5	31,5
Okt.	1,9	22,1	0,8	20,6	-0,2	21,4	3,2	19,4	0,8	22,0	1,4	20,8	-0,7	19,5
Nov.	-2,5	14,1	-4,9	19,8	-2,0	14,8	-7,0	16,7	-2,7	16,6	-5,1	14,8	-3,6	21,1
Dez.	-5,9	14,9	-6,6	14,8	-7,3	16,8	-6,9	13,8	-7,0	13,9	-7,3	14,3	-7,7	15,3

Monat	2021	2009-2020	Klimamittel (1981-2010)
Jän.	-0,4	-0,4	-2,0
Feb.	2,8	0,4	-1,0
Mär.	3,9	4,4	3,0
Apr.	5,7	9,7	8,0
Mai.	10,6	12,6	13,0
Jun.	19,6	17,0	16,0
Juli.	20,1	19,2	18,0
Aug.	17,0	19,1	18,0
Sep.	15,3	14,3	13,0
Okt.	8,9	9,3	8,5
Nov.	3,5	5,1	3,0
Dez.	1,3	1,4	-1,0
Jahr	9,0	9,3	8,0

Monat	2021	2009-2020	Klimamittel (1981-2010)
Jän.	44,9	23,7	25
Feb.	18,2	32,3	30
Mär.	8,5	38,0	50
Apr.	30,5	43,7	50
Mai.	84,8	134,5	90
Jun.	17,1	126,2	110
Juli.	98,2	105,3	100
Aug.	135,9	102,1	95
Sep.	47,8	103,0	80
Okt.	42,2	68,3	60
Nov.	44,9	56,8	55
Dez.	38,8	25,6	40
Jahr	612	859	785

Monat	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009
Jän.	73	81	91	68	88	67	89	75	91	86	67	93	79
Feb.	82	109	93	63	80	97	90	78	92	86	66	93	85
Mär.	79	78	86	73	104	82	88	96	106	93	85	93	100
Apr.	84	69	78	92	89	90	99	77	74	77	90	81	77
Mai.	70	85	90	56	94	83	68	93	82	80	65	103	72
Jun.	69	73	61	72	87	90	60	66	70	76	84	84	76
Juli.	69	74	54	79	63 *	90	66	62	72	85	84	80	117
Aug.	72	67	95	71	70 *	85	76	61	67	70	80	83	58
Sep.	61	60	67	95	67	78	74	63	67	70	73	76	66
Okt.	67	74	72	91	88	79	73	94	79	88	69	80	95
Nov.	78	72	76	71	78	90	83	98	95	89	53	69	102
Dez.	82	80	87	81	95	101	94	109	106	81	84	98	87

*) Aufgrund einer Fehlfunktion des Anemometers wurden im Juli und August 2017 zu geringe Windspitzen registriert.

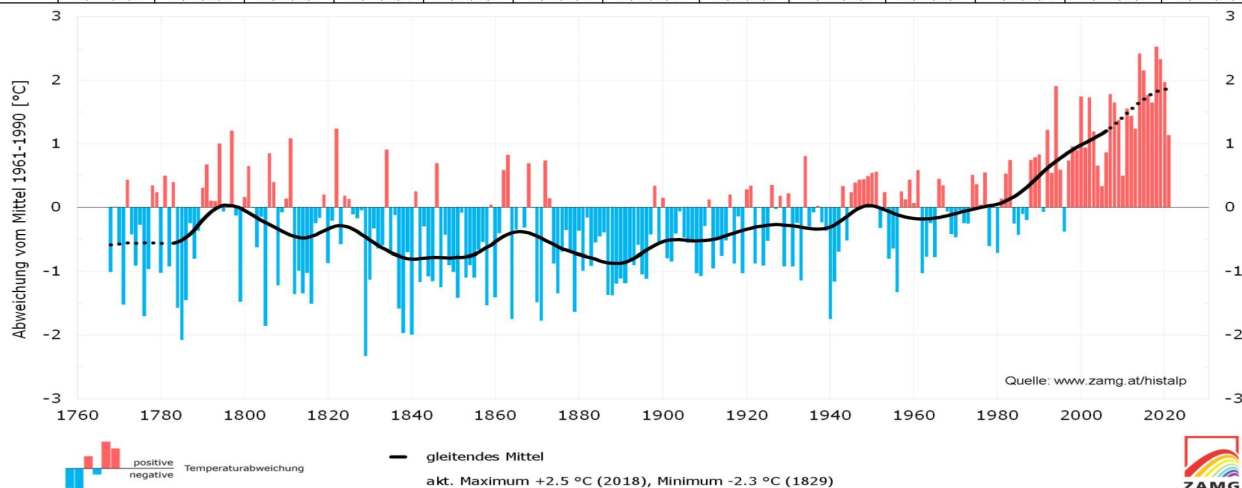
Klimarückblick online: <http://www.wetterlehrpfad.at/KLIMA-JAHRESRUECKBLICK.html>

Ein ehrenamtliches Service für die Gemeinde Hollenthon im Auftrag des DEVH.

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Martin A. Puchegger

Monat	2021	2009-2020	Klimamittel (1981-2010)
Jän.	103	94	95
Feb.	173	107	110
Mär.	222	172	150
Apr.	221	220	175
Mai.	217	218	210
Jun.	358	250	220
Juli.	331	267	240
Aug.	226	260	230
Sep.	237	195	175
Okt.	229	156	150
Nov.	127	104	100
Dez.	98	94	80
Jahr	2542	2137	1935

Monat	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009
Jän.	8/25	2/28	12/28	4/19	21/30	10/20	4/22	8/16	14/25	10/20	13/24	23/30	18/29
Feb.	5/15	0/9	1/12	21/28	6/18	0/13	6/23	4/12	12/26	15/25	13/22	12/22	12/25
Mär.	1/18	3/12	0/4	8/19	0/4	0/15	0/10	0/3	9/24	0/7	4/13	7/15	2/9
Apr.	0/12	0/4	0/0	0/0	2/4	0/4	0/7	0/0	2/7	0/3, 1/0	0/0	0/1	0/0
Mai.	0/0	0/0	0/1	0/0	0/1, 2/0	0/0	0/0	1/0	0/0	3/0	1/0	0/0	1/0
Jun.	12/1	3/0	13/1	5/0	11/0	6/0	7/0	5/0	6/0	10/1	1/0	5/0	2/0
Juli.	15/2	13/1	17/4	12/0	17/0	12/0	20/5	9/0	14/3	15/2	5/0	16/5	9/0
Aug.	8/0	13/0	19/2	19/2	13/1	4/0	18/12	5/0	12/6	12/3	12/2	5/0	8/0
Sep.	1/0	0/0	1/0	3/0	0/0	5/0	2/1	0/0	0/0	1/0	2/0	0/0	1/0
Okt.	0/0	0/0	0/1	0/0	0/0	0/0	0/1	0/0	0/1	2/4	0/2	0/2	0/9
Nov.	2/11	2/11	0/2	5/10	1/8	3/13	2/7	1/6	2/7	0/2	3/15	1/7	0/6
Dez.	4/19	6/27	4/17	4/18	6/26	4/24	1/11	6/12	2/17	10/26	1/18	16/25	9/22
Jahr	20/103,36/3	13/91,29/1	17/65,50/7	42/94,39/2	36/91,43/1	17/89,27/0	13/81,47/18	19/49,20/0	41/107,32/9	37/87,42/6	34/94,21/2	59/102,26/5	41/100,21/0



EVN Bonuspunkte Spendenaktion: Mehr Bäume für meine Gemeinde!

Gemeinsam mit der Gemeinde Hollenthon startet die EVN die Aktion „Mehr Bäume für meine Gemeinde“. Dabei kann **ab 1. Juni 2022** jeder EVN Kunde ganz einfach in Form von Bonuspunkten einen positiven Beitrag leisten. Mit den gespendeten Erträgen werden heimische Baumarten erworben und auf dem Gemeindegebiet gepflanzt.

„Wir möchten mit dieser Aktion Erholungsräume auf lokaler Ebene schaffen und unterstützen. Gleichzeitig geht es uns natürlich auch um die Bewusstseinsbildung“, skizziert Bürgermeister Manfred Grundtner die Idee.

Bonuspunkte sammeln & spenden – So funktioniert's

Alle EVN Haushaltskunden, die Strom oder Gas beziehen, sammeln schon allein damit ganz automatisch Bonuspunkte. Zusätzlich können mit wenig Aufwand noch mehr Bonuspunkte gesammelt werden – etwa mit der Nutzung der E-Mailrechnung oder der Registrierung für die EVN Online Services PLUS. Die gesammelten Bonuspunkte können für viele unterschiedliche Produkte und Dienstleistungen eingelöst, aber auch gespendet werden:

1. Website evn.at/baumaktion aufrufen
 2. Anmelden, um den aktuellen Bonuspunkte-Stand zu erfahren
 3. Gewünschten Spendenbetrag eintragen
- Spende mit „Jetzt Bonuspunkte spenden“ bestätigen.

Alternativ kann auch per Mail: info@evn.at oder in einem EVN Service Center: evn.at/standorte gespendet werden.

**Gespendet werden
kann bis
30. September
2022.**

**Anmeldung
möglich ab
1. Juni 2022**

**EVN**

Besuchen Sie uns im EVN Service Center Wiener Neustadt!

Wir informieren Sie gerne zu:

- Servicedienstleistungen (Neuanschluss Strom, Gas, Wasser)
- kabelplusMOBILE
- Rechnung, Umzug und Tarifen
- Energieberatung
- Energieeffizienzprodukten
- Dienstleistungen (Photovoltaik, Wärmepumpe, E-Mobilität etc.)
- EVN Bonuswelt
- joulie

Ihr EVN Energieberater freut sich auf Ihren Besuch:

EVN Service Center Wiener Neustadt
Hauptplatz 21

Öffnungszeiten:

Mo–Fr 7:30–17:00 Uhr



Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** (*Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen*) wird jährlich durchgeführt.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte aus Hollenthon könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2021** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren.

Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!
Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter **Statistik Austria**.



Statistik Austria kündigt die Zeitverwendungserhebung (ZVE) an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Gesellschaft und Wirtschaft zeichnen. Die Ergebnisse der **Zeitverwendungserhebung (ZVE)** liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen dazu, wieviel Zeit Menschen in Österreich mit Arbeit oder Schule, Sport, Freunde und Kultur verbringen. Wer übernimmt in Österreichs Haushalten die Kinderbetreuung, unbezahlte Pflegearbeit oder Haushaltstätigkeiten? Wie lange sind Menschen in Österreich jeden Tag unterwegs? Wie lange schlafen sie?

Die ZVE-Erhebung wurde zum letzten Mal im Jahr 2008/09 durchgeführt. Ein aktuelles Bild der Zeitverwendung ist daher längst überfällig und interessant.

Haushalte in ganz Österreich wurden zufällig aus dem Zentralen Melderegister ausgewählt und eingeladen. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Wer Teil der Stichprobe ist, erhält einen Brief mit der Post mit näheren Informationen zur Teilnahme an der Zeitverwendungserhebung. Nach einem kurzen Fragebogen, führen die Mitglieder der ausgewählten

Haushalte zwei Tage lang ein Tagebuch über ihre Aktivitäten. Dies geht ganz einfach mit der eigens dafür entwickelten ZVE-App oder mittels eines Papiertagebuchs.

Damit wir korrekte Daten erhalten ist es von großer Bedeutung, dass alle Personen eines Haushalts (ab 10 Jahren) an der Erhebung mitmachen. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte einen **35-Euro-Einkaufsgutschein**.

Die im Rahmen der ZVE-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und dem Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zur ZVE erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: +43 1 711 28-8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at



Wir sind da, um zu helfen.

Das Rote Kreuz Kirchschlag in der Buckligen Welt

#WANTED

Mitarbeiter für das
„Freiwillige Soziale Jahr“
gesucht

- Du hast bereits deinen 18. Geburtstag gefeiert?
- Du arbeitest gerne mit Menschen & im Team?
- Du möchtest ein Teil der größten Hilfsorganisation der Welt werden?

Wir freuen uns über Deine Kontaktaufnahme!

Alle Informationen:

- ☎ 059 144 71000
- 🌐 www.rotekreuz.at/kirchschlag
- ✉ kirchschlag@n.rotekreuz.at

Kursbeginn: Juli 2022

NEU
Die Rufhilfe-Uhr vom Roten Kreuz



Aus Liebe zum Menschen. **ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**
NIEDERÖSTERREICH

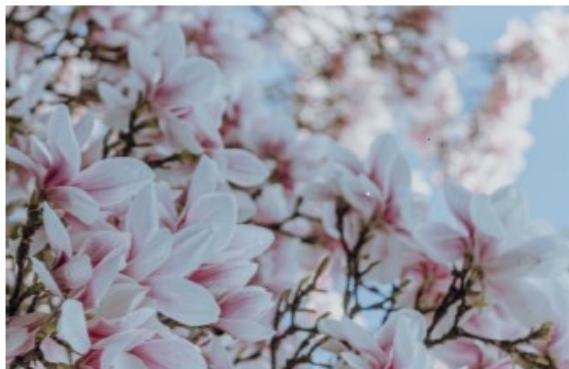
Caritas Pflege

Unsere Mitarbeiter*innen haben Freude an ihrem Beruf und betreuen Sie wertorientiert in Ihren eigenen vier Wänden mit Herz und Kompetenz. Wir bieten Hauskrankenpflege, Heimhilfe, Physio- und Ergotherapie

Soziale Alltagsbegleitung, Demenzberatung sowie Hospiz- und Palliativbegleitung gemäß unseres Leitbildes: „Es ist immer noch mein Leben“.

Wenn Sie Interesse an unseren Pflegeangeboten beziehungsweise an unserer Arbeit haben, freuen wir uns über ein Gespräch mit Ihnen in der

Caritas Pflege
Station Kirchschlag&Zöbern
Frau DGKP Elisabeth Binder
Telefon: 0664 / 526 82 42



BLUTSPENDEN

Am Pfingstsonntag,
05. Juni 2022
von 08:00 - 12:00 Uhr
in der VS Hollenthon



Spende Blut.
www.gibdeinbestes.at



RODLAND
Agentur für Aktive Mobilität

**MITRADELN &
GEWINNEN!**

www.noeradelt.at
20. März bis 30. September

Niederösterreich radelt und unsere Gemeinde radelt mit!

Wer seine Wege radelnd zurücklegt, fördert die eigene Gesundheit, ist schneller am Ziel und schont Geldbörse sowie Umwelt. Radelst du mit? Jeder Kilometer zählt bei der Mitmach-Aktion „Niederösterreich radelt“ von 20. März bis 30. September.

Radel mit für unsere Gemeinde!

Auch Gemeinde XY startet aktiv in den Frühling und radelt von Anfang an mit. Im letzten Jahr wurden im Rahmen dieser Aktion niederösterreichweit rund 3,3 Millionen km erradelt – diesen Rekord wollen wir heuer überbieten. Also treten wir gemeinsam fleißig in die Pedale und sammeln Radkilometer für Niederösterreich und unsere Gemeinde!

Jeder kann kostenlos teilnehmen und gewinnen! Es werden **tolle Preise verlost**, wie brandneue e-Bikes, Falträder oder praktisches Radzubehör.

Neugierig geworden?

Dann mach mit bei „Niederösterreich radelt“, der Kilometer-Sammel-Aktion für Alltagsradlerinnen und Alltagsradler und die, die es noch werden möchten! Jeder Kilometer mit dem Rad

zählt, egal ob zur Arbeit, zum Einkauf oder zum Sportplatz.

Und so einfach geht's:

1. Melde dich auf www.noeradelt.at an.
2. Wähle unsere Gemeinde in deinem Profil als Veranstalter aus
3. Radle und zähle deine Kilometer. Trage deine Kilometerzahl direkt auf der Website ein oder zeichne sie mit der gratis „**NÖ radelt**“ App auf! Das kannst du täglich, monatlich oder am Ende der Aktion machen. Und mit etwas Glück einen von vielen Preisen gewinnen!

#anradeln Gewinnspiel

Gleich zum Start der Aktion werden unter dem Motto #anradeln zahlreiche Radzubehör Preise verlost. Radle bis zum 30. April mindestens 50 Kilometer und trage diese in dein Profil ein, dann nimmst du automatisch an der Verlosung teil.

Jetzt anmelden & mitradeln:
www.noeradelt.at

WIR HABEN DIESES LAND ZUM FRESSEN GERN!

**Von daheim schmeckt's halt am besten –
und frisch doppelt so gut!**

Gesunde Ernährung und Genuss gehören bei uns
in Niederösterreich zusammen! „Tut gut!“ hat alles,
was uns guttut: Hunderte Rezepte, die besten
Ernährungstipps für Groß und Klein, kostenloses
Infomaterial und Gewinnspiele.





 [gesund.leben.tut.gut](https://www.gesund.leben.tut.gut) www.noetutgut.at/ernaehrung



noe  regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit



Radlreparaturtag in Hollenthon – lass auch du dein Rad durchchecken!

Du fährst regelmäßig mit dem Rad? Und dein Radl bräuchte mal ein paar kleinere Reparaturen? Ein tolles Service wird den RadfahrerInnen am **23. April 2022 beim Gemeindeamt** geboten.

Im Rahmen der Aktion „**Radlreparaturtag**“ kann man am 23. April von **11:00 bis 15:00 Uhr** mit dem Fahrrad vorbeikommen, um kleinere Reparaturen und einen Quickcheck auf Verkehrstauglichkeit **kostenlos** durchführen zu lassen. Nur die anfallenden Materialkosten müssen bezahlt werden. Die Reparaturen werden vor Ort vom Bikeservice Picher durchgeführt. Die Räder werden laufend serviciert und gleich nach der Überprüfung kann wieder in die Pedale getreten werden. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Möglich gemacht wird dieses Service durch die Gemeinde Hollenthon, dem Bikeservice Picher und das Mobilitätsmanagement Industrieviertel der NÖ.Regional.

Ansprechpartner: Ferdinand Scheuer BA, Mobilitätsmanagement der NÖ Regional
Hauptregion Industrieviertel; Tel.: 0676 885 91 339



RADLreparaturtag



noe **N** regional

Die Kraft der Gemeinsamkeit



Radmechaniker

Bikeservice
Picher

HOLLENTHON

beim Gemeindeamt

23.04.2022

von 11:00 bis 15:00 Uhr

Kostenloser* Fahrrad-Check

- » Quickcheck Verkehrstauglichkeit
- » Luft nachfüllen / Schlauch wechseln
- » Bremsen / Schaltung nachstellen
- » Kette schmieren
- » Laufräder zentrieren (wenn möglich)
- » weitere Reparaturen nach Absprache

Keine Voranmeldung erforderlich!

* Anfallende Materialkosten sind von den BürgerInnen vor Ort selbst zu bezahlen.

Es kann nur eine beschränkte Anzahl von Fahrrädern angenommen werden.

Eine Aktion der Gemeinde Hollenthon in Kooperation mit dem Mobilitätsmanagement Industrieviertel der NÖ.Regional.



PICHER



GEMEINDE
HOLLENTHON



AKTIONSTAG „SAUBERE GEMEINDE“

Samstag, 23. April 2022

ALLE Hollenthonerinnen und Hollenthoner

(vom Volksschulkind bis zum Pensionisten)

sind zu diesem Aktionstag herzlich eingeladen.

Startzeiten in den einzelnen Rotten: **08:30 Uhr**

**„Wir halten
Hollenthon
sauber!“**

**HOLLENTHON
GLEICHENBACH
SPRATZECK
STICKELBERG
OBERECK**

im Gemeindepark
beim Feuerwehrhaus
beim Dorfzentrum
vor der Kirche
beim Feuerwehrhaus

Wir möchten eine großräumige Flurreinigung durchführen und bei genügend HelferInnen noch weitere, pflegende Maßnahmen setzen.

Mitzubringen sind eventuell Warnwesten und Gummihandschuhe für Flurreinigung, Laub- und Straßenbesen, Schaufel um öffentliche Flächen vom Streusplitt zu befreien, Gartenschere und Gartenkralle um Rabatte zu pflegen, ... usw.

Nach getaner Arbeit gibt es eine kleine Stärkung!

**Gemeinsam für eine noch lebens- und liebenswertere Gemeinde!
Wir freuen uns auf eine große Teilnehmerzahl!**



Einladung zum Babytreff

Mütter, Väter, Omas und Opas mit Kindern im Alter von 0 - 4 Jahren sowie werdende Mamis sind herzlich eingeladen!

Dienstag, 26. April 2022
09:00 - 10:00 Uhr

im Mehrzweckraum der Volksschule Hollenthon

Der Babytreff bietet eine Gelegenheit, um sich mit anderen auszutauschen, während die Babys bzw. Kinder gemeinsam spielen.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an
Familienbegleiterin Marina Bauer unter 0664/88602123

!! EINFACH VORBEIKOMMEN !!

Ziel ist es, wieder monatliche Babytreffs in Hollenthon zu organisieren.
Bei großem Interesse, gibt es auch die Möglichkeit, regelmäßig Expertenrunden zu den unterschiedlichsten Themen zu organisieren.

Das Licht der Welt erblickte...



Emma Stangl, Hollenthon



Franziska Kogelbauer, Untereck
feierte ihren 99. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch!



SPERRMÜLL-, ALTEISEN- & PROBLEMSTOFFSAMMLUNG 2022

**Freitag, 29. April 2022
von 13.00 bis 17.00 Uhr**

**Samstag, 30. April 2022
von 09.00 bis 12.00 Uhr**

Problemstoffe: SA, 30. April von 9.00 bis 12.00 Uhr
am Sammelplatz bei der Sportanlage.

- ✓ Sperrmüllmenge pro Haushalt **max. 4 m³** - keine Sammelabgaben
- ✓ pro m³ der mehr abgegeben wird werden **€ 20,--** verrechnet
- ✓ Möbel nur in zerlegtem Zustand
- ✓ Innentüren **OHNE GLAS**
- ✓ Fenster **OHNE GLAS**

- ✓ Bauschutt pro Schiebetruhe **€ 10,--** à max. 2 pro Haushalt
- ✓ **KEINE Dämmwolle / Eternit / Gipskartonplatten**
à **EIGENTSORGUNG** bei der WNSKS

- ✓ **SONDERMÜLL (keine Fässer) - NUR Kanister**

- ✓ **Altreifen**

PKW Reifen Kosten	€ 6,--
PKW mit Felgen Kosten	€ 12,--
LKW Reifen Kosten	€ 17,-- (mit Felgen € 23,--)
Traktorreifen bis 30 Zoll Kosten	€ 25,--
Traktorreifen ab 30 Zoll Kosten	€ 35,--

Bei Nichteinhaltung VERWEISUNG DER ABGABE !!!

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Unter Sperrmüll versteht man: Gegenstände, die auf Grund ihres Gewichtes, ihrer Größe oder Sperrigkeit nicht in die Restmülltonne passen. Zum Beispiel: Möbel, großes Kinderspielzeug, Koffer, Waschmaschinen, Waschbecken, Teppiche,...

ELEKTROSCHROTT

Bitte nur Elektro-Kleingeräte bis zu einer **Kantenlänge von max. 50cm!!!**
z.B.: Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschinen, Rasierapparate, Werkzeuge wie Bohrmaschinen oder Handkreissägen, Computerzubehör wie Tastatur, Drucker, Maus, USB-Sticks,....

Sperrige Geräte wie Waschmaschinen, usw. bitte beim Sperrmüll
im Elektrocontainer entsorgen!

KLEINABFÄLLE gehören in die Restmülltonne!

Wir bitten um Einhaltung der Corona-Sicherheitsmaßnahmen